

## Anmeldung / Online

**hier klicken**

bis 27. September 2010

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne unter 0211/4302-0 zur Verfügung.

Name, Vorname, Titel \_\_\_\_\_

für Ärzte: Fortbildungspunkte beantragen  Ja  Nein

Einrichtung \_\_\_\_\_

Arbeits- / Wohnort : PLZ \_\_\_\_\_ Ort \_\_\_\_\_

Datum / Unterschrift \_\_\_\_\_

## Anfahrt

### Parkmöglichkeit kostenlos

für PKW, Achtung: Anzahl der Parkplätze beschränkt

### vom Flughafen

Bus 729 ab Düsseldorf-Flughafen bis Haltestelle „Theodor-Heuss-Brücke“, auf der Kaiserswerther Straße ca. 100m nach Norden, dann rechts in die Tersteegenstraße einbiegen

### vom Hauptbahnhof

U 78 (Richtung Arena/Messe Nord) oder U 79 (Richtung Duisburg Meiderich) bis Haltestelle „Theodor-Heuss-Brücke“, auf der Kaiserswerther Straße ca. 100m nach Norden, dann rechts in die Tersteegenstraße einbiegen



### Ärztekammer Nordrhein

Tersteegenstraße 9 • 40474 Düsseldorf • tel 0211/4302-0

Anmeldung: [www.aekno.de](http://www.aekno.de) (online), [veranstaltungen@aekno.de](mailto:veranstaltungen@aekno.de) (email), 0211/4302-1200 (fax)

Als Fortbildungsveranstaltung der Ärztekammer Nordrhein mit 6 Fortbildungspunkten anerkannt. Barrierefreier Zugang (behindertengerecht), Teilnahme kostenlos.

Kinderbetreuung möglich (3 bis 13 Jahre), Anmeldung unter: 0172/20225 05 (Frau Schmitt)

## Programm

Kolloquium der Ärztekammer Nordrhein

Samstag, 2. Oktober 2010, 9:00 bis 14:00 Uhr

Haus der Ärzteschaft, Tersteegenstraße 9



## Vertrauen auf Vertraulichkeit?!

Patientenschutz und Datenschutz  
im Gesundheitswesen

# Vertrauen auf Vertraulichkeit?!

## Patientenschutz und Datenschutz im Gesundheitswesen

**Kernthema ist der Patientenschutz, den – aufgezeigt am Beispiel Datenschutz – sowohl Patienten als auch Ärzte in unserem Gesundheitssystem vielgestaltig erleben.**

- Patienten beispielsweise sind bei Aufnahme in ein Krankenhaus gehalten, zahlreiche Regelungs- und **Einwilligungsformulare** zu unterschreiben – unberührt davon, ob nicht vielleicht die persönliche Not- oder Schmerzsituation das Durchlesen der vielen Details erschwert. Die **Einwilligung** in die Einbeziehung anderer Ärzte im Rahmen von Diagnostik und Behandlung ist dabei ein wichtiger Punkt.
- Wo hört die sinnvolle ärztliche Kommunikation über diagnostisch-therapeutische Einzelheiten zum Patienten auf? Ab wann wird die informationelle **Selbstbestimmung** des Patienten und Bürgers eingeschränkt?
- Gleiches gilt für Beschäftigte im Gesundheitswesen. Hat der Arbeitgeber Zugriff auch auf die **medizinischen Daten** seiner Angestellten, wenn diese sich zur Behandlung in die eigene Gesundheitseinrichtung begeben?
- Es muss Regelungen für die vielfältigen Rechtsbeziehungen im Krankheitsfall geben – gerade auch zum **Schutz der Patienten**. Gut ist es, wenn hierfür tragfähige Muster entwickelt und den Krankenhäusern zur Verfügung gestellt werden.

- Können die Krankenkassen die **Daten** ihrer Versicherten wirkungsvoll **schützen** – und gleichzeitig die immer neuen Ziele und Aufgaben nach SGB V erfüllen?
- Bestimmte **Patientenrechte** können bereits mit einfachen Mitteln gut gewahrt werden, Lösungen für den Alltag werden aus einer Arztpraxis aufgezeigt.
- Dass sich auch Andere – Industrie, Versicherungen etc. – für unsere Daten, die im Gesundheitswesen anfallen, interessieren und welche mögliche Gefährdung das für das **Patientengeheimnis** bedeuten kann wird ergänzend aufgezeigt.
- Die Herleitung unserer Rechte zum **Patienten- und Datenschutz** – beginnend mit dem Grundgesetz – wird sodann juristisch zusammenfassend erläutert.
- Schließlich: Wie bewertet der Datenschützer den erreichten **Schutzstatus**: Braucht es weitere Regelungen oder reicht bereits eine stärkere Beachtung und Anwendung der bestehenden Regelungen?
- Diskussion zwischen dem Saalpublikum und den Referenten zu den aufgeworfenen Fragen und den gezeigten Lösungsmöglichkeiten.

# Programm

- Moderation: Dr. med. Klaus U. Josten
- 9:00 **Registrierung**
- 9:30 **Begrüßung**  
Bernd Zimmer, Vizepräsident der Ärztekammer Nordrhein
- 9:35 **Einführung**  
Dr. med. Klaus U. Josten, Vorsitzender  
ÄKNO-Vorstandsausschuss Qualitätssicherung
- 9:40 **Vertrauen zum behandelnden Arzt, Bedeutung und Gefährdung: Die Sicht der Betroffenen**  
Dr. phil. Willibert Strunz, Geschäftsführer  
Landesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe NRW e.V., Münster
- 9:55 **Patienten- und Datenschutz im Krankenhaus: Bedeutung für Krankenhausärzte**  
Dr. med. Christoph Emminger, Vorsitzender  
Gesamtpersonalrat Städtische Kliniken München
- 10:15 **Warum empfehlen wir Verträge zur Patientenbehandlung im Krankenhaus?**  
RA Matthias Blum, Geschäftsführer  
Krankenhausgesellschaft Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf
- 10:35 **Das Spannungsfeld zwischen Datenschutz und Informationsbedürfnissen von Versicherten und Krankenkassen**  
Johann-Magnus von Stackelberg, Stellvertretender Vorsitzender des Vorstands,  
GKV-Spitzenverband, Berlin
- 10:55 **Auf der Suche nach Daten: Patienten wollen Transparenz über gute Leistungserbringung und Einsicht in ihre Krankenunterlagen**  
Gregor Bornes, Sprecher der Bundesarbeitsgemeinschaft der PatientInnenstellen (BAGP), Patientenberater, Gesundheitsladen Köln e. V.
- 11:10 **Anforderungen zum Schutz der Patientenrechte – unsere Lösung in der Praxis**  
Dr. med. Reinhold M. Schaefer, Überörtliche Urologische Partnerschaft  
Bonn-Rhein-Sieg, Facharzt für Urologie, Bonn
- 11:30 **Kaffeepause mit Snacks**
- 11:55 **Schöne neue Welt: Was interessiert Dritte so sehr an unseren Daten?**  
Dr. phil. Oliver Decker, Wissenschaftlicher Angestellter, Selbstständige  
Abteilung für Med. Psychologie und Med. Soziologie, Universität Leipzig
- 12:20 **Wem gehören mein Körper und seine Geschichten?**  
RA Carlos A. Gebauer, Duisburg
- 12:45 **Verarbeitung von Patientendaten: Ist der Patient Akteur oder Objekt?**  
Ulrich Lepper, Landesbeauftragter für Datenschutz und Informationsfreiheit  
Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf
- 13:05 **Diskussion: Das Arzt-Patientengeheimnis – ist es noch zu retten?**  
Publikum mit Referenten und Dr. med. Ursula Sottong MPH
- 13:40 **Zusammenfassung**  
Dr. med. Christiane Groß M.A., Mitglied im Vorstand der Ärztekammer Nordrhein,  
ÄKNO-Vorstandsausschuss Qualitätssicherung
- 14:00 **Ende des Kolloquiums**
- Moderation: Dr. med. Christiane Groß M.A.